

Dahme: Kunstspaziergang auf der Promenade

Der Heimat- und Kulturverein Dahme funktioniert die Strandpromenade in eine Kunstmeile um. Bis zum März 2021 gibt es ein Wechselspiel von Kunstwerken vieler verschiedener Künstler in den Schaufenstern.



Bürgermeister Dieter Knoll und Künstler Torsten Brandt sowie Jürgen Möller und Renate Ackermann vom Heimat und Kulturverein (von links). Quelle: Markus Billhardt

Dahme

Machen wir den Herbst und Winter doch etwas bunter. So dachte es sich Renate Luise Ackermann vom Heimat- und Kulturverein Dahme und wollte etwas mehr kulturelle Farbe in die Nach- und Vorsaison bringen. Kurzer Hand wurde jetzt damit begonnen, die Promenade des Ostseebades in einen Ausstellungsraum, die Dahmer Kunstmeile 2020/2021, zu verwandeln.

Bisher beteiligen sich 14 Künstler aus Nah und Fern. Sie haben die Möglichkeit, sich mit ihren Bildern und Skulpturen in den Schaufenstern der aktuell stillgelegten Betriebe vom StrandSpa bis zum Haus des Gastes darzustellen. „Nach und nach wird sich über die kommenden fünf Monate die Kunstmeile entwickeln und auch immer wieder etwas Anderes zum Vorschein bringen durch wechselnde Präsentationen“, erzählt Renate Luise Ackermann.

Ausstellung in Zeiten von Corona

„Wir können nicht alle Künstler und alle Bilder gleichzeitig ausstellen. Das macht aber auch nichts“, ergänzt Jürgen Möller vom Heimatverein. Die Leute werden sich sicher freuen, wenn sie in Coronazeiten eine Ausstellung genießen können, so Möller weiter und betont: „Es ist keine Verkaufs- sondern eine

Kulturveranstaltung. Über unsere [Homepage](#) können Interessierte aber Kontakt zu den Künstlern bekommen, wenn sie sich für deren Arbeiten interessieren.“



Renate Ackermann vom Heimatverein betrachtet die Arbeit der Künstlerin Gabriele Maria Poppe. Quelle: Markus Billhardt

Gebürtiger Dahmer malte den Leuchtturm

Einer der Teilnehmer ist Torsten Bahr aus Grönwohldshorst. Seit 2016 lebt der gebürtige Dahmer wieder in Ostholstein und hat sich der Kunst gewidmet. Sein Schaffensbereich sind Landschaftsbilder, Heimatmotive, aber auch Karikaturen, die das touristische Spektakel abbilden. „Meine Schwerpunkttechniken sind Aquarelle und Zeichnungen mit Feder und Bleistift.“ Mitgebracht habe er zwei Bilder, einmal den Dahmer Leuchtturm sowie den alten Gruber See – gemalt im kleinen Format.



Jürgen Möller freut sich über die verschiedenen Kunstwerke der Künstler, die in den Schaufenstern wie hier im StrandSpa zu sehen sind. Quelle: Markus Billhardt

Beim Bürgermeister offene Türen eingerannt

Bürgermeister Dieter Knoll (CDU) unterstützt die Kunstmeile: „Es ist ein Glücksfall, den Heimatverein zu haben, der viele Impulse gibt. Mit ihrer Idee, jetzt was Neues für die Kultur und Kunst zu schaffen, hat Renate Ackermann bei mir offene Türen eingerannt.“ Auf 1,3 Kilometern könne jeder entlang der Promenade wandeln und sich an den Schaufenstern inspirieren lassen.

Von Markus Billhardt

<https://www.ln-online.de/Lokales/Ostholstein/Dahme-Kunstmeile-auf-der-Promenade>